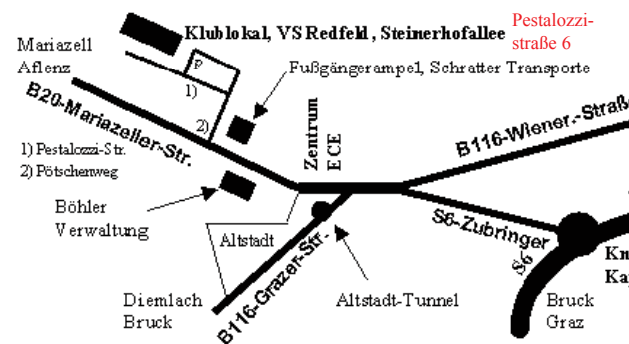


Programm Mai/Juni 2013

- Dienstag 7.Mai **UNICA 2012/3:** prämierte Filme von der Filmweltmeisterschaft in Rousse (Bulgarien)
- Dienstag 14.Mai **Österr. Staatsmeister 2012** zu Gast:
Hans Georg Heinke & Peter Pipal: „Der letzte Tanz“...
- Fr-So** 17.-19. Mai **Österreichische Staatsmeisterschaft** in Bad Aussee
Kapfenberger Minutencup- Beiträge: „My Way“, „Doktor Rolle“
- Dienstag 21.Mai **Verbandswettbewerb 1A**
Wir sehen, diskutieren und bewerten österreichische Videos
- Dienstag 28.Mai **125.Filmklub-Galerie: Renate Schweiger:** Acryl
& **UNICA 2013/4:** prämierte Filme von der Filmweltmeisterschaft
- Dienstag 4.Juni **Verbandswettbewerb 1B**
Wir sehen, diskutieren und bewerten österreichische Videos
- Dienstag 11.Juni **47. Kapfenberg-Abend:** von und mit **Mag. Helga Papst:**
„Der gemeinsame Unterschied von Bruck und Kapfenberg“
- Dienstag 18.Juni **ROSEGGER-Abend** einmal anders
Filme, Texte & Außergewöhnliches
- Freitag** 21.Juni **Sommer-Vorstandsrunde** bei
Obmann-Stellvertreter **Christian Graff**
- Dienstag 25.Juni **Abschlussfest** im Filmklub ab 18 Uhr
Jeder darf etwas mitbringen !!!



Hinweis: Die Veranstaltungen finden im Klublokal des Filmklubs Kapfenberg statt, dieses befindet sich in der Volksschule Redfeld, Steinerhofallee, 8605 Kapfenberg. Infos dazu gibt es unter: **0676 6101507**. Die Klubabende beginnen jeweils pünktlich um **19:00 Uhr**. Für Mitglieder freier Eintritt, von Besuchern wird gerne eine kleine Spende entgegengenommen.



Filmblattl

Mitteilungen des Filmklub Kapfenberg

Nummer 3/2013

Gründung 1957



85 Jahre Stadtkino Bruck

Wir freuen uns mit...



Kanals rund um Ferdinand Klös ausgewählt, von Ralf Kohlitz sehr gut besprochen und dann einem großen TV-Publikum gezeigt. Bei allen drei Beiträgen war die Tongestaltung und die selbstkomponierte Musik ein wichtiges Element.

Das neue Projekt „Kleinstadt“ von Christian Rabenstein startete offiziell zu Ostern mit Proben im Filmklub. Der Spielfilm mit 21 Episoden erfordert eine große Besetzung und viele umfangreiche Recherchen und Drehorte in Bruck und Kapfenberg. Bernhard Wohlfahrter, unser jüngstes, neues Mitglied aus dem Ennstal, hat ein großes Talent im filmerischen Erzählen von alltäglichen Kleinigkeiten. Er besucht im Gymnasium Stainach das Spezialfach „Kreativität und Kultur“.

Der Abenteuerfilm „Der Pfad“ von Valentin Stejskal ist ein großes Versprechen für die Zukunft, da er bereits sehr gekonnt, digitale Gestaltungsmöglichkeiten für große Szenen in der freien Landschaft angewendet hat.



Alexander Perko, der mit „(Gem)einsam“ einen rasanten Durchmarsch von der Klub-, über die Landes- zur Staatsmeisterschaft 2013 in Bad Aussee Mitte Mai geschafft hat.

Mit „Heat the water“, ein one take Musikvideo, wurde Florian Pochlatko Klubmeister 2013 und wird bei der Landesmeisterschaft 2014 in Kapfenberg an den Start gehen. Im deutschen Fernsehen wurde seine Idee, die Kamera-Arbeit und die Auswahl seiner Schauspieler für „Running Sushi“ sehr gewürdigt. Bei der Diagonale hat sein erster Langfilm „Erdbeerland“ diese Kategorie gewonnen.

Florian Pochlatko
Julian Roman Pölsler

„Links, rechts“ von Christian Egger wurde von deutschen Medien-Verantwortlichen des Offenen TV-

VB-Programm Nummer 1A am 21. Mai 2013

<i>Im blühenden Berg</i>	Bernhard Schmidt	17 min
<i>Erobern Entdecken Erleben</i>	Ing. Josef Binder	15 min
<i>Winterspaziergang</i>	Christoph Kaindl	2 min
<i>Meine Zeit wird kommen</i>	Kurt Körbler	24 min

VB-Programm Nummer 1B am 4. Juni 2013

<i>Irland</i>	Margit Radauer	22 min
<i>Links, rechts</i>	Christian Egger	5 min
<i>Pension Bauer</i>	Uta Birk	12 min
<i>Das Ideal der Proportion</i>	Benno Buzzi	10 min
<i>S`Gemeindeamt brennt</i>	Roland Mathes	8 min

UNICA-Programm 2012/3 am 7. Mai 2013

<i>Luminaris</i>		7 min	ARG	7xGold
<i>El Regalo</i>	(Geschenk)	18 min	ESP	5xGold
<i>Cette obscure</i>	(verborgene Versuchung)	26 min	FRA	6xSilber
<i>Csobbanas</i>	(Splash)	5 min	HUN	5xSilber
<i>La Gamelle</i>	(Bowl)	12 min	TUN	6xSilber

UNICA-Programm 2012/4 am 28. Mai 2013

<i>Psychofreundin</i>		6 min	BEL	6xSilber
<i>Szufla (Breath)</i>		6 min	HUN	6xSilber
<i>Das Geheimnis d.L.</i>		12 min	ARM	5xSilber
<i>Märchen über eine Stiege</i>		12 min	BULG	5xSilber
<i>Twist & Blood</i>		33 min	POL	6xGold

Impressum:

Herausgeber: Filmklub Kapfenberg, ZVR 981 576 935

p. A. Günther Agath, Kernstockgasse 13, 8605 Kapfenberg

Redaktion: Georg Ofner, R. Hamerlinggasse 4, 8605 Kapfenberg

Artikel für das nächste Filmblatt bitte an: agathfilm@gmx.at

Fotos: Wendlandt, Agath, Oskar Ott, Leitner, Perko, Cremsner

Das Filmblatt ist eine unabhängige und unpolitische Vereinsmitteilung für Mitglieder und Freunde des Filmklubs Kapfenberg. Der Filmklub Kapfenberg ist Mitglied im Verband Österreichischer Film und Videoautoren (VÖFA)

<http://www.filmklubkapfenberg.at> Mailadresse: gutlicht@filmklubkapfenberg.at

Filmabend in Bruck/Mur

Anfang April 2013 wurde der Filmklub Kapfenberg vom Kulturreferat Bruck/Mur eingeladen, einen kombinierten Filmabend zu gestalten. „Bruck einst – Filmklub heute“ wollten über 120 Besucher im Kinosaal des Kulturhauses erleben. Erntedank 1969, Rotkreuz-Landestag 1973 und das Zugsunglück bei der Bahnbrücke waren im ersten Teil zu sehen.

Dann waren die erfolgreichen Kurzfilme (Heat the water, (gem)einsam, rise and fall, links/rechts) unserer Jungfilmer an der Reihe.

Der Höhepunkt war die Premiere des mittelalterlichen Fantasie-Filmes „Switch“ der Videogruppe des BG Bruck/Mur rund um Prof. Rudolf Leitner und seiner Assistenten Simon Dampfhofer und Thomas Szell. Über den Applaus für diesen 25 Minuten langen Spielfilm durften sich nach der Präsentation alle Mitwirkende freuen.



Prof. Rudolf Leitner mit den Schauspielern und der Videogruppe des BRG Bruck/Mur

Rückblick auf die Vernissage

Am Tag der Frau war der Filmklub fest in femininen Händen. Im fast vollen Klubkino präsentierten vor vielen prominenten Besuchern zwei junge Frauen ihre künstlerischen Stärken. Die großflächigen Acryl-Häuser- und Städte-Bilder von Marina Cavlina-Koch beeindruckten durch Farbe und Material. Judith Barfuss stellte uns ihre vielschichtigen Genrefilme, ihre Reportagen und die Doku Murau, aber auch ihre tief-sinigen Kurzfilme vor. Die dadurch ausgelösten intensiven Diskussionen setzten sich beim köstlichen Wein- und Kuchenbuffet der Familie Cavlina fort.



Judith Barfuss und Marina Cavlina-Koch

125. Filmklubgalerie

Am Dienstag, dem 28. Mai wird uns vor dem internationalen UNICA-Programm in der 125. Filmklubgalerie Renate Schweiger aus Thörl ihre Acryl-Werke präsentieren.

Leider kann die geplante Trommler-Truppe an diesem Tag nicht dabei sein. Verpassen Sie nicht diesen abwechslungsreichen, außergewöhnlichen Filmabend im Filmklublokal der Volksschule Redfeld, Steinerhofallee, Beginn um 19 Uhr.

Anschließend bitten wir zu einem kleinen Steh-Buffer!



21. Eisenbahnfestival

Um auch den vielen ausländischen Filmfreunden des Kapfenberger RAILWAY-TRANSPORT-TRAFFIC-Festivals schon heute die Chance einer Reise in die Steiermark zu geben, veröffentlichen wir bereits jetzt unser geplantes Rahmenprogramm, das noch dichter werden könnte, weil der Graz-Tag mit Besichtigung des Flughafens, des Militärhangars Thalerhof und der Mini-Dampf-Eisenbahn noch nicht fix ist. Auch heuer hat die Generaldirektion der ÖBB die Mitfahrerlaubnis auf dem Railjet als 1. Preis gesponsort.

- Samstag,** 7.Sept. KUNST-Fahrt mit der 100 Jahre alten elektrischen Breitenauerbahn, Puch-Moped-Treffen
- Dienstag,** 10.Sept. Filmvorführungen mit Publikumjury beim EISENBAHN-Festival
- Mittwoch,** 11.Sept. Besuch des Edelstahlwerkes BÖHLER oder des Freilichtmuseums Stübing
- Donnerstag,** 12.Sept. Sonderfahrt für Filmer 10 Uhr Jubiläumsfeier 19 Uhr, Festakt im Rathaus Bruck/Mur
- Freitag,** 13.Sept. Besuch des neuen Bahnhofes und des neuen Stellwerks Bruck/Mur
- Samstag,** 14.Sept. Festakt und Festmesse, 10 Uhr Sonderfahrten

Wir feiern 100 Jahre Breitenauerbahn



Neue Mitglieder

Im April 2013 wurde ein Bericht von HiWay-TV über die lange, abenteuerliche Suche nach dem im Jahr 1939 gedrehten, großartigen Industriefilm „Das Lied vom Stahl“ vorbereitet. Der Kameramann, Cutter und Produzent **Josef Diepold** und sein Moderator **Franz Steiner** besuchten dafür den Filmklub, um mehr darüber vom Obmann Günther Agath zu erfahren. Da die beiden bekannten Medienleute auch privat künstlerisch kreative Filme ohne Termindruck gestalten wollen, war der Beitritt zum Filmklub Kapfenberg naheliegend.

Josef Diepold und Wolfgang Pust

stellten im April im Rahmen des 750 Jahr-Jubiläums ihren Imagefilm BRUCK bei der Festveranstaltung mit dem Bundespräsidenten Heinz Fischer und Landeshauptmann Franz Voves im Stadtsaal des Kulturhauses vor.

Gespannt darf man schon heute auf das künftige Filmschaffen des 16jährigen Gymnasiasten **Bernhard Wohlfahrter** sein. Sein Mut zu starken und kreativen Kameraeinstellungen, seine Kritikfähigkeit und sein Teamgeist sind vielversprechende Talente, die dieses Hobby in Richtung Perfektion führen wird.



links Josef Diepold, rechts Franz Steiner

Bericht über die Landesmeisterschaft

Anfang März führte der FVC-Zeltweg im Judenburg VAZ die steirischen Regionalmeisterschaften durch. Erfreulich war, dass fast alle Filmautoren bei den 32 gezeigten Beiträgen oder bei der Siegerehrung anwesend waren. Die vierzehn angereisten Besucher des Kapfenberger Filmklubs konnten sich mit Alexander Perko über seine Silbermedaille, den Preis der Jury, die Jugend-Goldmedaille und die Entsendung seines Kurzfilmes „(Gem)einsam“ zur Österr. Filmstaatsmeisterschaft freuen. Jedes Mitglied sollte die Chance nützen, so nahe in Bad Aussee ab 17. Mai 2013 die besten Beiträge aus allen

Bundesländern zu sehen. Zweimal Bronze gab es für Benno Buzzis Dokumentation „Das bäuerliche Jahr“ und die Reportage über die „Orgelrenovierung St.Xaver“ von Herbert Tischhardt.

Nächstes Jahr werden wir die LM am 21. und 22. März 2014 im Spiel!Raum Kapfenberg organisieren. Wenn jedes Mitglied einen kleinen oder größeren Arbeitsaufwand übernimmt, werden wir nach unserem Motto „Einfach, aber gut“ dieses wichtige Filmevent für alle teilnehmenden Filmautoren und Besucher zum Fest für uns alle machen.



v.l.n.r.: Helmut Köberl, Timo Kandlbauer, Alexander Perko mit Eltern und Freunden



Kleinstadt
ein Film von
Christian Rabenstein

Die Story steht, das Drehbuch ist fertig und im Mai 2013 beginnen die Dreharbeiten. Jetzt suche ich Menschen, die gerne einmal in einem Film mitspielen wollen, sei es in einer Haupt- oder Nebenrolle, als Komparse oder Statist. Aber auch Leute, die gerne einmal beim Aufbau von Szenen, oder beim Setzen des Lichts dabei sein möchten, sind willkommen. Ich suche auch Bands, die einen Song beisteuern möchten.

Es sei aber gleich gesagt, dass es sich hierbei um eine „No budget production“ handelt. Also, dabei sein ist alles. Es wird ein Episodenfilm, gedreht wird in und um Kapfenberg, meistens an Wochenenden. Der Film soll Mitte 2014 fertiggestellt sein und die Premiere, zu der alle Mitwirkenden geladen sind, wird in einem lokalen Kino statt finden. Danach soll der Film bei diversen Filmfestivals eingereicht werden.

www.kleinstadt-der-film.at
0676 495 495 8

75.UNICA
FIEBERBRUNN 2013



Filmklub Fieberbrunn

www.unica2013.com

info@unica2013.com

0043 664 4005200

www.filmklub.at

ZVR 729199610 Kirchweg 2, 6391 Fieberbrunn



FILMKLUB
FIEBERBRUNN

75. Internationaler UNICA-Kongress Fieberbrunn – Tirol
Weltmeisterschaft der nichtkommerziellen Filmautoren

Raiffeisen
Meine Bank



Kinos in Bruck an der Mur

Vor 85 Jahren wurde das erste Stadtkino Bruck/Mur im ehemaligen Arbeiterheimbau eröffnet. Am 17. März 1928 lief vor 500(!) Zusehern erstmals der Film „Sonnenaufgang“ nach einer Novelle von Hermann Sudermann über die große Leinwand. Auf den Plakaten wurde auf das verstärkte Orchester und aufs reichhaltige Buffet hingewiesen. 1931 kam der Tonfilm auch nach Bruck/Mur, dass sofort seinen Ausdruck in der Leuchtreklame am Dach des Kinos fand.



Ab Ostern 1948 wurde das Stadtkino an die Brucker Stadtwerke verpachtet. Zur Wiedereröffnung stand „Das singende Haus“ auf dem Programm. Der Reingewinn diente zur Erhaltung der Städtischen Kindergärten.



gemalt von Helmut Knaus

Am 16. März 1957 erwarben die Stadtwerke Bruck/Mur die gesamte Liegenschaft mit Stadtkino, Stadttheater und Stadtbad!. Wer kann sich nicht an die klapperigen, alten Sessel erinnern und hat den Ansturm auf die legendären Logen nicht nur jugendlicher Besucher miterlebt.



Siegfried Schausberger

Die längst fälligen Erneuerungen von Einrichtung, Saal, Technik und Vorraum retteten den wunderbaren Kinoraum für Film, Theater und Kabarett. Über die vielen Besucher des anspruchsvollen Wochen-Programmes in jeweils zwei Vorstellungen außer Donnerstag freut sich die Brucker Kinolegende Siegi Schausberger, Kartenverkäufer und Operator, heute mit Digitaltechnik. Auf Grund des Erfolges und der großen Nachfrage wurde im Barbolani-Saal (gegenüber vom Leiner) ein zweites Kino eingerichtet. Als Premierenfilm lief am 11. November 1933 „Abenteuer

am Lido“. Einmal täglich, wenn genügend Karten verkauft wurden, war eine Vorstellung. Wurden aktuelle Beiprogramme wie „Katholikentag in Wien“ gezeigt, musste öfter gespielt werden. Viele können sich noch an die dunkle Einrichtung erinnern. Auch Schulfilme im Rahmen der „Aktion der gute Film“ wurden öfters gezeigt. Nach der Schließung hat Hofer einen großen Verkaufsraum eingebaut und im Zuge der neuen Verkehrsführung wurde das mächtige Gebäude geschleift.

Günther Agath, Mag. Irmengard Kainz

